

# Große Tischler-Leidenschaft seit 1956

Die Tischlerei Gänserich aus der Döberitzer Straße in Fahrland ist in Potsdam, Berlin und im ganzen Umland seit Jahren bestens bekannt. Seit über 65 Jahren vereinigt die Tischlerei traditionelles Handwerk und moderne Technologien im Unternehmen. In Kombination mit Materialien wie Kunststoff, Aluminium, Glas und anderen können mit dem Naturmaterial Holz eine Vielzahl an Produkten und Lösungen angeboten und hergestellt werden.

Von kleinen Aufträgen, wie dem Leimen eines Stuhls, über Herstellung und Reparatur von Fenster, Türen, Rollläden und Fensterläden bis zu individuellen und maßgefertigten Insektenschutzlösungen oder langlebigen und innovativen Markisen und Terrassenüberdachungen, ist das Leistungsspektrum des Familienun-



Willi (links) und Hartmut Gänserich mit ihren Meisterbriefen

ternehmens breit aufgestellt. Beispielsweise sind die Fenster der Potsdamer Erlöserkirche und viele weitere Kirchentüren und -fenster hier hergestellt worden. Vieles, was industriell nicht produziert werden kann, wie Kastenfenster und barocke Türen bei der Sanierung von Altbauten oder Baudenkmälern sowie moderne Einbaumöbel, kann die Tischlerei durch die langjährige Erfahrung planen und anfertigen.

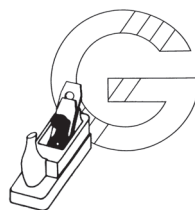
Aber auch bei der Modernisierung von Hausbauten ist die Tischlerei Gänserich und ihr Team gefragt, u. a. wurden die Wohnparks Am Upstall und Gartenstraße in Fahrland mit neuen Fenstern ausgestattet.

Da der Vater Johann Karl Gänserich Stellmacher auf einem Rittergut in Schlesien war – also Wagenteile aus Holz anfertigte und reparierte – lag es vielleicht nahe, dass der Sohn Willi Gänserich 1929 in

Schlesien die Lehre als Tischler begann, im Februar 1956 in Potsdam seinen Meistertitel erwarb und am 1. April des Jahres 1956 die Tischlerei in Fahrland gründete. Zwischen 1929 und 1956 lagen noch viele nutzlose Jahre Wehrpflicht und Krieg. Bei der Gründung 1956 hatte Willi Gänserich zwei Mitarbeiter.

In dieser Zeit wurden hauptsächlich Türen und Fenster mit Maschinen, die zu der Zeit schon auf dem neuesten Stand waren, produziert.

Dessen Sohn Hartmut absolvierte seine Lehre zum Tischler von 1959 bis 1962 beim Vater Willi in der Tischlerei und übernahm nach der Ausbildung und dem Meistertitel 1981 die Bau- und Möbeltischlerei und führte diese bis 2007 erfolgreich weiter. Die Wende veränderte vieles: Nun gab es neben dem breiten Materialangebot auch

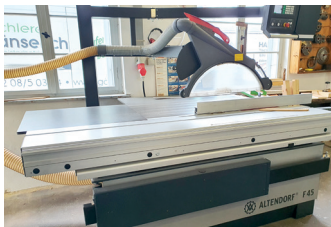


gute Holzbearbeitungsmaschinen, die das Handwerk erleichterten und neue Produkte ermöglichten. Die Tischlerei wurde mit modernen Maschinen und neuer Absaugtechnik ausgerüstet – ein Ausstellungsraum wurde eingerichtet um die vielen verschiedenen Tür- und Fenstertypen dem interessierten Hausbauer präsentieren und individuell beraten zu können.

Am 1. März 2007 haben wiederum dessen Kinder Thomas Gänserich, der im Betrieb seines Vaters den Beruf des Tischlers erlernte, und Beate Gänserich-Schulz das Unternehmen übernommen und führen die Tischlerei Gänserich GbR aktuell in der 3. Generation erfolgreich weiter.



### Die Tischlerei im Laufe der Zeit



Bereits als kleiner Junge half Thomas in der Werkstatt mit und hegte den Wunsch, in die Fußstapfen seines Vaters und Großvaters zu treten und diesen nachzueifern. Seine Lehre begann er 1983 und erhielt seinen Meisterbrief 1993 für die Eingangstür der Kirche in Kartzow. Seine Schwester Beate Gänserich-Schulz arbeitet seit 1993 in der Tischlerei und absolvierte 2001 die Ausbildung zur Betriebswirtin des Handwerks.



Ihr Ehemann René Schulz ist seit 1996 im Unternehmen tätig und stärkt das Team seit 26 Jahren. „Wir haben verlässliche, treue Mitarbeiter, die ihr Herzblut in die Arbeit stecken.“ sagt Beate Gänserich-Schulz. Seit 42 Jahren arbeitet Mike Oestreich für die Tischlerei und ist damit der dienstälteste Mitarbeiter – André Malliβα stärkt das Team seit über 31 Jahren. Auch an die Zukunft wird gedacht: Aktuell sind drei Auszubildende im Tischlerhandwerk tätig. „Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiter.“

Die Tischlerei Gänserich existiert nunmehr über drei Generationen und ist damit der älteste bestehende Handwerksfamilienbetrieb in Fahrland. Die nächste Generation und Nachfolge steht schon in den Startlöchern. Der Sohn von Thomas Gänserich hat nach 12 Jahren Schule am 9. August 2021 als Auszubildender sein Lehre begonnen und möchte dem Familienunternehmen treu bleiben und dieses gerne weiterführen.

---

#### Tischlerei Gänserich GbR – Meisterbetrieb

Döberitzer Straße 1

14476 Potsdam, OT Fahrland

Tel.: 033208 50304

E-Mail: [tischlerei@gaenserich.de](mailto:tischlerei@gaenserich.de)

[www.gaenserich.de](http://www.gaenserich.de)



---

Beate Gänserich-Schulz und Thomas Gänserich (oben), darunter René Schulz und Tom Gänserich (unten)

